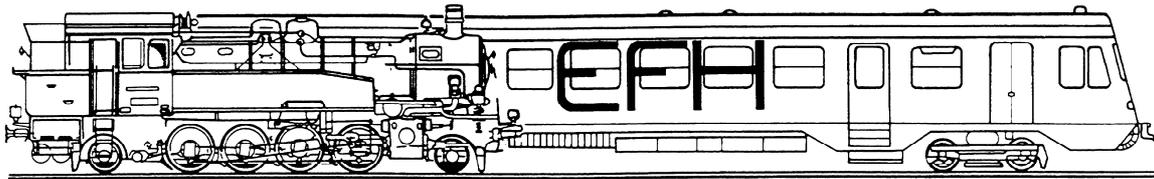


Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.

Ausgabe : Januar/Februar 2019

04.02.2019

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!
Hier ist der 1. Newsletter der**



EISENBAHNFREUNDE HÖNNETAL e.V.

im Jahre 2019

Die Themen in diesem Newsletter sind:

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

Rückblick

Jahreshauptversammlung der Eisenbahnfreunde Hönnetal in Binolen – Die neuen Pesa-Link Züge laufen noch nicht „rund“

Zu ihrer Jahreshauptversammlung haben sich rund 40 Mitglieder der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. (EFH) am vergangenen Freitag im Güterschuppen des Bahnhofs Binolen getroffen. Die Versammlung wurde erstmals vom "neuen" 1.Vorsitzenden Markus Hüsken geleitet, der souverän die harmonische Versammlung leitete.

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder übernahm der 2.Vorsitzende Guido Kaiser, da sich Markus Hüsken selbst unter den zu Ehrenden befand. Kaiser ehrte die anwesenden Mitglieder Christiane Jung (Hemer), Marie-Luise und Siegfried Röhl (Balve), Horst Hufnagel (Fröndenberg), Wolfgang Grunert (Menden), Stephan Zöllner (Bestwig) und Markus Hüsken (Hamm), die in diesem Jahr 25 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben. Weiterhin sind in diesem Jahr Martina Cordes (Balve), Gudrun Rohe (Menden), Hans-Jürgen Grunert (Fröndenberg) und Werner Bräutigam (Bochum) ein Vierteljahrhundert im Förderverein der Hönnetalbahn. Alle Jubilare erhielten ein Präsent als kleines Dankeschön.

In diesem Jahr sind Guido Kaiser (2.Vorsitzender) und Hans-Peter Jung (Kassenwart) jeweils 25 Jahre im Amt, Gerhard Humme als Beisitzer 10 Jahre. „Das ist eine beeindruckende Kontinuität,“ so Hüsken und er bedankte sich für deren ehrenamtliches Engagement.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies Markus Hüsken auf die wiederum zahlreichen Aktivitäten der EFH im vergangenen Jahr. Zwar war es das erste Jahr ohne die historischen Schienenbusse, die bekanntlich vom Förderverein Schienenbus Menden verkauft worden sind. Die intensive Wartung und die immer häufigeren Reparaturen an den historischen Fahrzeugen konnten bekanntlich nicht mehr gestemmt werden. Gleich zwei Mal waren aber die ehemals „eigenen“ Schienenbusse auf Besuch in Binolen.

Ein herausragendes Ereignis war das EFH-Streckenfest „30 Jahre Sauerland im Takt“ im Oktober. Anlass dafür, so Hüsken, war die Einführung des Stundentaktes auf den Bahnstrecken des Sauerlandes 1988. Der Zugverkehr auf der Hönnetalbahn wurde an diesem Tag von den neuen PESA-Link-Zügen und einem historischen Zug mit zwei Loks

der Baureihen 212 und 218 gefahren. Zahlreiche Besucher fuhren mit den Zügen und besuchten auch das Bahnhofsfest in Binolen.

Im vergangenen Jahr feierte die rege EFH-Modellbahngruppe ihr dreißigjähriges Bestehen. Markus Hüsken betonte, wie wichtig die Aktivität der Gruppe auch für die äußere Wahrnehmung der Eisenbahnfreunde sei. Der Nachbau der Hönnetalbahn mit dem Fahrbetrieb darauf sei eines der wichtigsten Aushängeschilder der EFH.

Heiligabend 2018 fuhr der Weihnachtsmann zum 25. Mal in Folge mit der Hönnetalbahn und beschenkte die Kinder mit süßen Sachen. Von Anfang an dabei ist der Balver Rüdiger Lenk, der an sich nach 25 Jahren Schluss machen wollte. Nun habe Lenk aber avisiert, nochmal fünf Jahre weiter zu machen.

Der Hemeraner Hans-Peter Jung, Kassenverwalter des Vereins, gab den Kassenbericht ab. Er berichtete den Anwesenden, dass der Verein finanziell gut aufgestellt sei, obwohl in 2018 hohe Ausgaben zu verzeichnen waren. Die EFH investierten u.a. größere Beträge in die neue Modellbahnhütte und in die Restaurierung der Motordraisine „Schienenfloh“.

Die Mitgliederbilanz, die unter dem Strich ein Plus von 27 Mitgliedern aufweist, kommentierte Jung so: „Es jubiliert das Herz des Kassenverwalters.“ Aktuell verfüge der Verein über gut 460 Mitglieder. Die Kassenprüfer Marlies Haringhaus und Manfred Abel bescheinigten Hans-Peter Jung in ihrem Kassenprüfbericht eine korrekte Kassenführung. Daraufhin erteilte die Versammlung dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung.

Zum neuen Kassenprüfer für den turnusgemäß ausscheidenden Kassenprüfer Manfred Abel wurde das EFH-Ehrenmitglied Klaus Krekeler (Menden) gewählt.

Guido Kaiser informierte über das aktuelle heimische Bahngeschehen. So berichtete er, dass seit Ende Oktober die neuen PESA-Link Züge auf der Hönnetalbahn fahren. „Sie waren lange herbeigeseht worden, aber bis heute laufen die Fahrzeuge nicht wirklich „rund“. Es kommt immer wieder zu technischen Problemen, die Verspätungen und Zugausfälle zufolge haben.“ Das Problem, das unregelmäßig Züge der Hönnetalbahn wegen fehlenden Triebfahrzeugführern oder Fahrdienstleitern ausfallen, wurde von Rüdiger Vollmer kritisiert.

Für dieses Frühjahr sei für die Bahnhöfe Balve und Neuenrade eine Bahnsteigsanierung mit Höherlegung geplant zum bequemerem Ein- und Ausstieg in die neuen Züge.

Markus Hüsken gab einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2019. Am 15. Februar und am 15. März gibt es Lichtbildvorträge zum Thema „Eisenbahn und Eisenbahner“ im Bereich des Bahnhofs Fröndenberg, insbesondere der Hönnetalbahn. Am 1. Juni fährt ein Dampfzug, gezogen von einer 01-Dampflok, nach Emden und weiter per Schiff nach Borkum. Für den September steht eine Zweitagesfahrt nach Bruchhausen-Vilsen zur ersten Museums-Eisenbahn Deutschlands auf dem Programm.

Manfred Abel informierte darüber, dass die Mehrtagesfahrt in der ersten Maihälfte Wernigerode zum Ziel hat. Götz Dehnert wird ihn dabei unterstützen.

Aktuell verkehrt der letzte Zug um 20.08 Uhr von Fröndenberg nach Neuenrade. „Viel zu früh,“ so Markus Hüsken. Die EFH wären diesbezüglich im Gespräch mit dem ZRL Unna um eine zusätzliche Verbindung um 21.08 Uhr zu bekommen.

Rüdiger Vollmer regte unter Verschiedenes die Gründung einer EFH-Fotogruppe an, um sich gegenseitig auszutauschen.

Gelungene Weihnachtsfeier der Eisenbahnfreunde Hönnetal – Familie Haringhaus ist die Familie des Jahres bei den EFH

Bei der Weihnachtsfeier der Eisenbahnfreunde Hönnetal (EFH) im Haus Oberkampf in Menden erlebten rund fünfzig Eisenbahnfreunde eine gelungene Weihnachtsfeier. Der 1. Vorsitzende Markus Hüsken ließ nach seiner Begrüßung das Vereinsjahr 2018 mit den vielfältigen Vereinsaktivitäten kurz Revue passieren. Bis zum Jahressende stehen noch die beliebten Weihnachtsmannfahrten Heiligabend auf der Hönnetalbahn (zum 25. Mal in Folge!) sowie die Modellbahnausstellung vom 27. bis zum 30. Dezember im Güterschuppen des Bahnhofes in Binolen an.

Nach einem vorzüglichen warmen Büffet warteten die Anwesenden mit Spannung auf den Nikolaus Friedbert Haringhaus. Er las zunächst einigen Aktiven kräftig die Leviten. Letztlich bekamen sie aber, wie alle weiteren Gäste, von ihm einen fair gehandelten Nikolaus überreicht. Unter der Hälfte der Nikoläuse war ein Vermerk über einen Gewinn

angebracht. So konnten sich viele der Anwesenden über attraktive Gewinne freuen, wie z.B. DB-Reisegutscheine und Eisenbahnbildwandkalender. Die Hauptpreise waren ein Bahngutschein, ein AKE-Reisegutschein und die Mitfahrt im Dampfzug nach Emden Anfang Juni.

Anschließend stellte EFH-Mitglied Manfred Abel seine EFH-Gruppenreise 2019 Anfang Mai in den Harz vor.

Zum Abschluss der Feier wurde das „Mitglied des Jahres 2018“ gekürt. In diesem Jahr ist es gleich eine ganze Familie geworden. Familie Haringhaus aus Unna ist die „EFH-Familie 2018“. Alle 4 Familienmitglieder (Friedbert, Marlies, Christoph und Jessica) haben sich jeder auf besondere Weise für den Verein verdient gemacht. Obwohl alle vier Mitglieder erst seit wenigen Jahren Mitglied sind, sind sie schon eine Säule des Vereins. Kaum Aktivitäten die nicht mit Ihnen ablaufen. So ist Friedbert als Nikolaus, bei der Modellbahngruppe, im Vorstand aber auch bei Aktivitäten rund ums Vereinsheim aktiv. Seine Frau Marlies hilft immer tatkräftig in der Küche mit, und zeichnete sich mit vielen Ideen für die EFH in diesem Jahr aus. Sohn Christoph half mit seinem Knowhow wieder dazu bei, dass der Schienenfloh wieder für die EFH Einsatzbereit ist und Jessica Haringhaus kennt sich jetzt beim Bobbycar fahren und in der Reckenhöhle bestens aus. Zusammen ist die Familie Haringhaus bei den EFH nicht mehr wegzudenken.

Untermalt wurde die Weihnachtsfeier mit Filmen von Ludger Moog aus Balve, der Filme insbesondere von der Modellbahnausstellung in Hamburg, der Spur 1 Anlage in Hamburg und der Harzquerbahn zeigte.

Der Weihnachtsmann fuhr Hönnetalbahn

Eine einfache Idee mit großen Auswirkungen – zum nun schon 25. Mal fuhr der Weihnachtsmann am Morgen des Hl. Abend mit den planmäßigen Zügen der Hönnetalbahn. Auch in diesem Jahr war diese zur Tradition gewordene Veranstaltung der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V., die sie mit kräftiger Unterstützung des NWL und der DB durchführten, ein voller Erfolg.

Die schon verdoppelten Zugeinheiten waren voll, aber nicht zu voll. Jeder bekam noch einen Platz, so dass der Weihnachtsmann – oder Nikolaus – jedem Kind ein kleines vorweihnachtliches Geschenk machen konnte.

Der Balve Rüdiger Lenk konnte sein 25. Dienstjubiläum als Weihnachtsmann der Hönnetalbahn feiern. Zusammen mit Friedbert Haringhaus aus Holzwickede war er als Weihnachtsmann im Einsatz. Und wie jedes Jahr hatten alle großen Spaß.

Markus Hüsken, der neue 1. Vorsitzende der Eisenbahnfreunde, zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden: „Für uns vielleicht die schönste Aktion unseres Vereins“.

Modellbahnausstellung ein voller Erfolg

Auch die diesjährige Modellbahnausstellung im Güterschuppen des Bahnhofes Binolen war ein voller Erfolg. Ca. 800 Besucher konnten die Eisenbahnfreunde zwischen Donnerstag und Sonntag begrüßen. Während es Donnerstag und Freitag noch eher ruhig zuging, kamen viele Besucher zum Wochenende und bestaunten die "Hönnetalbahn in Klein". Die Modellbahner der Eisenbahnfreunde Hönnetal die in diesem Jahr auch ihr 30jähriges Bestehen der Modellbahngruppe feierten, zeigten sich sehr erfreut über die vielen Besucher. Seit 2012 wird die Modellbahn im neuen Güterschuppen jährlich "zwischen den Jahren" ausgestellt und ist bei vielen schon fest im Kalender, wie z.B. die Weihnachtsmannfahrten an Heiligabend eingeplant. Viele Besucher freuen sich nach den Feiertagen auf die Ausstellung und den Besuch im Bahnhof Binolen. In diesem Jahr wurde am Wochenende auch die Motordraisine "Floh" der EFH aus dem Stall geholt und Fahrten angeboten.

Auch 2019 zwischen Weihnachten und Silvester ist wieder die Modellbahnausstellung der EFH geplant.

Vorschau/Nachrichten

PIA ist auf der Hönnetalbahn angekommen?

PIA? Was ist das für eine Frau? Nein PIA ist keine Frau, sondern neue Fahrkartenautomaten die auch auf der Hönnetalbahn aufgebaut worden sind. PIA steht für **P**ersönlicher-**I**nformations-**A**ssistent. Die neuen Automaten sind in Westfalen an 29 Standorten aufgestellt worden, davon an 3 Standorten auf der Hönnetalbahn. Unna, Fröndenberg und Menden sind die 3 Standorte. PIA-Automaten erkennt man daran, dass sie im

blauen Westfalentarif-Outfit auf dem Bahnsteig stehen, und gleich 2 Bildschirme haben. Der untere Bildschirm dient den Fahrkartenverkauf am Automat wie bisher, der obere Bildschirm dient der Information. Auf Wunsch kann der Fahrgast per Knopfdruck (Beratung? Drücken!) eine persönliche Beratung anfordern. Nach Drücken des Rufknopfes wird der Fahrgast live mit einem Berater verbunden, den er am Bildschirm auch sehen kann. Ist der Fahrgast unsicher, wie er durch das Menü zu seinem Wunschticket kommt, kann sich der Berater auf den Automaten aufwählen und einzelne Aktionen für den Fahrgast ausführen. Echtzeitfahrplanauskünfte (inklusive aktueller Verspätungen) sind ebenso möglich wie die Beratung zu allen am Standort kaufbaren Tickets und Nahverkehrstarifen (WestfalenTarif, NRW-Tarif, Nachbartarife), nicht jedoch zum Fernverkehr der DB AG (IC, ICE). Der Beratungsservice steht dem Fahrgast zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Samstag von 09:30 Uhr bis 19:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Der Service erfolgt völlig anonym, der Fahrgast muss keine persönlichen Daten angeben.

Wie die EFH erfahren haben, wird bei PIA eine Verbindung mit dem Callcenter der Deutschen Bahn in Schwerin aufgebaut. Die Mitarbeiter dort sind zum Westfalentarif extra nochmal geschult worden.

Probieren Sie es einfach mal aus, wenn es Probleme beim Fahrkartenkauf am Automat gibt. Der Automat steht in Menden auf dem Bahnsteig, in Fröndenberg an Gleis 2 und in Unna neben dem Bahnhofsgebäude.

Die EFH begrüßen die Initiative des NWL. So kann dem Fahrgast bei Unsicherheit am Automat schnell geholfen werden. Die neue Technik macht es möglich.

Leider und das ist wohl die Kehrseite, ist aber in naher Zukunft mit dem Verlust von Fahrkartenautomaten auf den Bahnsteigen der Hönnetalbahn zu rechnen. Da die neuen PESA Fahrzeuge im Zug die Fahrscheinautomaten haben, sollen die Automaten auf den Bahnsteigen verschwinden. Hier hat es von den EFH her schon Gespräche mit dem ZRL gegeben, um wenigstens neben den Automaten in Unna, Fröndenberg und Menden den Automat in Balve auf dem Bahnsteig erhalten zu können.

Quelle zu PIA : www.nwl.de und www.bahn.de

Buchtipp

Nicht viele Buchtipps gibt es von der Redaktion der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V., wir sind auch an diesem Buch nicht beteiligt, aber eine Empfehlung wollen wir doch geben weil das Buch schon bei einigen EFH'lern im Buchregal steht.

Christoph Riedel hat im Herbst 2018 ein neues Buch herausgebracht. Titel „**Eisenbahnen im Sauerland**“. Das Buch beschreibt die Eisenbahn im Sauerland, die wichtigsten Strecken und Fahrzeuge.

Auszug aus der Beschreibung des Buches :

Bahnexperte Christoph Riedel aus Lüdenscheid präsentiert rund 160 faszinierende Bilder der schönsten Strecken und wichtigsten Fahrzeuge aus vier Jahrzehnten. Die beeindruckenden Aufnahmen dokumentieren den Wandel im Personen- und Güterverkehr auf und neben den Schienen, die wichtigsten Bahnhöfe und Fahrzeuge. Ein Muss für Bahnliebhaber, Technikfans und alle, die sich für den Bahnverkehr im Sauerland interessieren.

Infos zum Buch :

160 Seiten, Gewicht 613 g, Höhe 240 mm, Breite 172 mm, Tiefe 10 mm

Autor: Christoph Riedel, Reihe: Sutton Zeitreise; Auf Schienen unterwegs. ISBN 9783963030031

Termine

Fotovortrag von Thomas Lütke: "Die Hönnetalbahn im Wandel der Zeit".

Thomas Lütke hat die Entwicklung der heutigen Hönnetalbahn Unna – Fröndenberg – Menden – Neuenrade über einen Zeitraum von 25 Jahren fotografisch dokumentiert. In seinem Vortrag stellt er die meist bekannten Fotomotive mit Bahnhöfen und Haltepunkten mit planmäßigen Personen- und Güterzügen sowie Sonderzügen dieser reizvollen Nebenbahn in historischen und aktuellen Bildern vor.

Der Fotovortrag findet am Freitag, 15. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Vereinsheim der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. in Balve-Binolen statt. Der Eintritt ist frei!

Lichtbildvortrag „Eisenbahn und Eisenbahner“

Am Freitag, den 15 März 2019 findet ab 19.00 Uhr im Güterschuppen im Bahnhof Binolen ein sehenswerter Lichtbildvortrag mit dem Thema „Eisenbahn und Eisenbahner im Bereich des Bahnhofs Fröndenberg mit Hönnetalbahn und der Strecke nach Hemer bzw. Sundwig statt. Es ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. und des BSW Fröndenberg. Für das BSW öffnet Michael Schwarz das BSW-Fotoarchiv und für die EFH Johannes Schmoll. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Mit Volldampf an die Nordsee und nach Borkum

Am Samstag, den 01. Juni fahren wir mit einem spektakulären Dampfschnellzug von Menden über Fröndenberg nach Emden und zum Emdener-Außenhafen. Wer möchte, kann von hier aus mit dem Sonderschiff auf die schöne Nordseeinsel Borkum weiterfahren.

Es wird sicherlich ein unvergesslicher Tag. Der Zug wird auf der Gesamtstrecke (!) von der riesigen Schnellzugdampflok 01 519 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn e. V. gezogen. Außerdem wartet auf Borkum ein weiteres Highlight. Auf der Inselbahn soll u. a. extra für unsere Fahrgäste eine Schmalspur-Dampflok eingesetzt werden! Organisiert wird der Sonderzug von der Arbeitsgemeinschaft Westfalendampf in bewährter Zusammenarbeit mit den Eisenbahnfreunden Hönnetal e. V.

Aber der Reihe nach:

Der Zug startet in Menden, weitere Zusteigehalte sind Fröndenberg, Holzwickede, Unna, Hamm, Münster, Emsdetten und Rheine. Auf der Emslandstrecke kann sich die Lok vor dem schweren Schnellzug so richtig austoben. In Meppen wird dann ein längerer Halt eingelegt um die Lok mit Wasser zu versorgen. In Emden wird die Lok an das andere Ende des Zuges umrangierte. Wer nicht mit auf die Insel fahren möchte steigt hier aus und erkundet die sehenswerte Emdener Innenstadt. Für alle anderen geht die Fahrt bis in den 3 km entfernten Emdener-Außenhafen weiter.

Hier wartet bereits ein extra für unsere Fahrgäste angemietetes Sonderschiff. Nach gut 2 stündiger, interessanter Überfahrt wird die schöne Nordseeinsel Borkum erreicht. Vom Hafen bis zum Ort bzw. zum Strand fährt der besagte Schmalspur-Dampfzug. Auf der Insel gibt es

dann genug Gelegenheit, um z.B. ein erfrischendes Bad zu nehmen oder um einfach mal die Seele am herrlichen Sandstrand baumeln zu lassen.

Der Sonderzug besteht aus sehr bequemen Schnellzugwagen der 1. und 2. Klasse mit 6er Abteilen und Seitengang. Besonders die 1. Klasse-Wagen aus den 1960er Jahren sind für ihren hohen Reisekomfort bekannt. Natürlich ist wieder der beliebte Barwagen dabei! Hier ist der Treffpunkt für Jung und Alt und die Stimmung ist hier garantiert wieder bestens. Auf dem Hinweg gibt es hier belegte Brötchen, Kaffee und Tee, während auf dem Rückweg im Barwagen ordentlich gefeiert wird.

Der historische Sonderzug startet in Menden gegen 5:00 Uhr und in Fröndenberg um ca. 5:10 Uhr. Die Rückankunft erfolgt um ca. 23:45 Uhr. Die Fahrkarten kosten in der 1. Klasse für Erwachsene 109,00 € und für Kinder von 3 bis 14 Jahren 59,00 € und in der 2. Klasse 79,00 € bzw. 49,00 €. Die Schiffskarten für die Überfahrt nach Borkum kosten 23 € für Erwachsene bzw. 10 € für Kinder.

Die Fahrkarten können im Internet unter www.westfalendampf.de oder telefonisch unter 02572/1793 (Infotelefon Westfalendampf, Emsdetten) bestellt werden.

Weitere Infos unter: www.westfalendampf.de

2-Tagesfahrt nach Bruchhausen-Vilsen zum DEV

Die Eisenbahnfreunde Hönnetal planen für Anfang September (07./08. September) eine 2-Tagesfahrt nach Bruchhausen-Vilsen mit Besuch des Deutschen Eisenbahn Vereins. Dieser betreibt dort seit 1966 eine dampfbetriebene Schmalspurbahn mit 1000 mm Spurweite zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf in Niedersachsen. Die Fahrt soll am Samstagmorgen aus dem Hönnetal starten. In Bruchhausen-Vilsen planen wir die Übernachtung. Auch eine Hallenführung ist geplant. Wir möchten jetzt bis Anfang März erstmal unverbindlich die Anmeldungen sammeln, und schauen wie viele Personen Interesse haben, und werden dann ein Angebot mit An- und Abreise sowie Übernachtung und Fahrtkosten vor Ort erstellen. Wer also Interesse an der Fahrt hat, meldet sich bitte per Mail unter: Markus-Huesken@t-online.de an, oder trägt sich in die Teilnehmerliste im Vereinsheim ein. Die Anmeldung ist erst einmal unverbindlich. Infos zum Verein gibt es unter <http://www.museumseisenbahn.de/index.php/de/>

Gründungstreff am Montag 29.04.2019

Auch in diesem Jahr findet wieder der Gründungstreff in Balve statt. Am 29.04.2019 soll der Gründung der Eisenbahnfreunde Hönnetal e. V. gedacht werden, und ein zwangloses Treffen im Gründungslokal "Haus Drei Könige" in Balve stattfinden. Geschichten und Anekdoten sollen hier ausgetauscht werden. Beginn ist um 18.30 Uhr, An- und Abreise mit der Hönnetalbahn ist möglich. Wer möchte, kann im Lokal auch essen. Um einen Überblick zu bekommen, wie viele Personen teilnehmen, bittet Burkhard Wendel um Anmeldung bis zum 23. April unter Tel. 02375-5788.

Änderungen der EFH Treffs im März und April 2019 :

Aufgrund von Karfreitag am 3. Freitag im April ändern wir unsere Termine für die EFH-Treffs:

Im März finden die EFH-Treffs statt am Freitag 01. März, 15. März (mit Fotovortrag), 29. März

Im April findet nur am 12. April ein EFH-Treff statt. 05. April und 19. April entfällt.

Im Mai gibt es dann ganz normal wieder am 03. Mai ein EFH-Treff. Beachtet auch die Terminübersicht am Ende des Newsletters

Weitere Termine für 2019 die bisher bekannt sind :

Am 01. Juni 2019 ist der Schienenbus aus Köln zu Gast in Binolen

Am 10. August ist Sommerfest

Ende Juli/Anfang August ist in diesem Jahr wieder die Ferienmaus zu Gast im Hönnetal

Am 01. September 2019 ist der Schienenbus aus Köln zu Gast in Binolen

Am 30. November geht es mit dem Schienenbus von Menden nach Bonn/Ahrtal zu den Weihnachtsmärkten

Am 07. Dezember ist die Weihnachtsfeier im Haus Oberkampf in Menden

Am 24.12. sind die Weihnachtsmannfahrten auf der Hönnetalbahn

Vom 27.12. bis 30.12. ist die Modellbahnausstellung in Binolen

Dazu kommen noch Arbeitseinsätze ab April und weitere Fotovorträge im Herbst.

Die einzelnen Termine werden aber auch immer zeitnah noch hier im Newsletter, auf der Homepage und soweit terminlich möglich in der Weiche 13 veröffentlicht.

Termine

15.02.2019 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff, vsl. mit Dia-Vortrag

01.03.2019 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

15.03.2019 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff, vsl. mit Dia-Vortrag

29.03.2019 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff (zusätzlich)

05.04.2019 kein Treff !

12.04.2019 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

19.04.2019 kein Treff ! (Karfreitag)

29.04.2019 Gründungstreff in Balve

03.05.2019 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

So, das war der 1. Newsletter im Jahr 2019.

Der nächste Newsletter erscheint Anfang April 2019.

Aktuell immer im Netz : www.efhoennetal.de

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat, hier ist die E-Mail-Adresse: efhoennetal@t-online.de

Gruß Markus Hüsken